

Untersuchungen zur Werkzeugvariation bei der kontinuierlichen Ringschichtgranulation

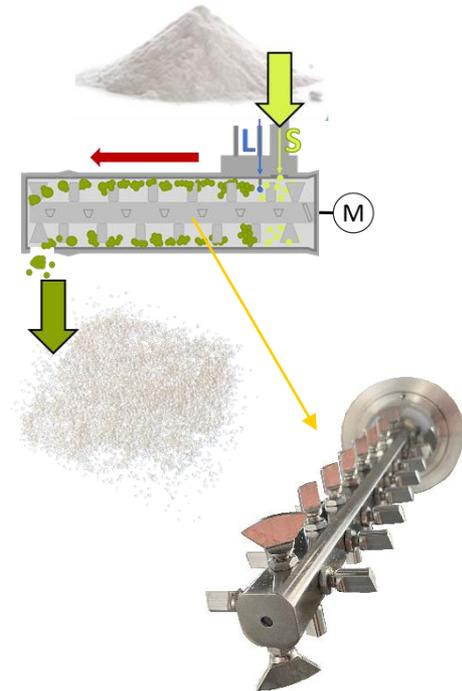
Studien- und Masterarbeiten

Die kontinuierliche Ringschichtgranulation ist ein bisher nur wenig grundlegend untersuchtes Nassgranulationsverfahren und bietet bei Einsatz in der pharmazeutischen Industrie potenziell ökonomische sowie qualitative Vorteile. Dafür ist ein tiefgreifendes Verständnis der Vorgänge in der Ringschicht auf makroskopischer sowie auf partikulärer Ebene besonders wichtig. Die am iPAT vorhandene Laboranlage bietet dabei die Möglichkeit, die Granulationswerkzeuge auf der Mischerwelle zu variieren und somit das Granulationsergebnis zu beeinflussen.

In dieser studentischen Arbeit sollen umfangreiche Untersuchungen zur Variation der Granulationswerkzeuge und dessen Einfluss auf die Verweilzeit und die Granulateigenschaften durchgeführt werden. Individuelle thematische Schwerpunkte, der genaue Umfang der Arbeit und weitere Details werden nach Rücksprache festgelegt.

Methoden:

- Granulation der pharmazeutischer Pulvermischungen mittels kontinuierlichem Ringschichtverfahren unter Variation der Granulationswerkzeuge
- Umfangreiche Charakterisierung des Verweilzeitverhaltens und des Granulattransports im Granulator
- Korrelation des Transportverhaltens mit den resultierenden Granulateigenschaften



Kontakt:

Lukas Bahlmann

Tel.: 0531-391-65550

lukas.bahlmann@tu-braunschweig.de

